

Grußwort
zur Verabschiedung von

**Pfarrer Dr. Kenneth Fleming
und Ute Jäger-Fleming**

Es geht also in die Pfalz nach Weinheim

liebe Ute, lieber Kenneth,

nach guten 4 Jahren hier in Baden-Baden beginnt für
Euch etwas NEUES.

Auf der Einladung zu Eurem Abschiedsgottesdienst
steht der Bibelvers

aus Jesaja 43, Vers 19

Dort sagt der Prophet Jesaja folgendes:
„Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es
auf, erkennt ihr´s denn nicht?“

Neues schaffen!

In diesem Vers aus dem Alten Testament sind mir drei
wichtige Aspekte aufgefallen, die ich euch gerne mit auf
den Weg geben möchte:

1. Neues schaffen bedeutet zunächst das Alte loslassen

Und ja, jeder von uns kennt Situationen, in denen man das Alte loslässt, damit etwas NEUES beginnen kann. Dinge, die man loslässt, um NEUES auch zu empfangen.

- Jede Mutter weiß, dass sie nach ca. 9 Monaten Schwangerschaft zunächst ihr Kind loslassen muss
- auch beim Tod eines geliebten Menschen heißt es loslassen
- aber auch ein Berufswechsel bedeutet das Alte hinter sich zu lassen

Es kommt also oft der Moment, in dem man etwas loslässt.

Und immer wieder ist unser Leben geprägt von Abschnitten. Es geht etwas zu Ende und etwas NEUES beginnt.

Zitat:

„Wer seine Gedanken loslässt, in dem kann Ruhe und Raum für Neues entstehen“

Auch Franz von Assisi sagte einmal:

„Wir müssen jeden Tag von Neuem anfangen“

Liebe Ute, lieber Kenneth,

die Zeit ist gekommen, um Baden-Baden auf Wiedersehen zu sagen.

- loslassen
- Abschied nehmen
- Zahlreiche Kontakte, liebevolle Freunde, hinter sich zu lassen, ist nicht einfach und da wird vielleicht auch heute die ein oder andere Träne fließen.

Was aber bleibt, ist die Erinnerung, liebevolle Begegnungen, kostbare Gedanken, Mut machende Worte ...

Und nicht nur die Erinnerung, auch eure Spuren werden bleiben.

Doch jetzt ist die Zeit gekommen ein neues Kapitel in Weinheim aufzuschlagen, weil Gott in Eurem Leben etwas NEUES schaffen möchte

2. NEUES schaffen bedeutet auch Chancen entdecken

Ein Neuanfang kann eine Chance sein
Und für jede Chance in unserem Leben braucht es eine Entscheidung!

Es ist wichtig, dass wir in unserem Leben

- Chancen sehen, sie erkennen, sie wahrnehmen
- und dass wir sie nicht verpassen
- gerade dann, wenn Gott NEUES in unserem Leben schaffen möchte.

Ihr beide nehmt die Chance wahr und startet gemeinsam einen Neuanfang.

Und aus eigener Erfahrung weiß ich, dass wenn ein Ehepaar, also beide im Reich Gottes dienen, dann ist das etwas ganz Besonderes.

- Gemeinsam könnt ihr euch austauschen
- und gemeinsam könnt ihr Pläne verwirklichen.

3. NEUES schaffen bedeutet auch Zukunft gestalten

Das bedeutet Einfluss nehmen und Hoffnung weitergeben.

Und die Menschen in Weinheim brauchen Hoffnung. Das ist in diesen Zeiten eine große Herausforderung,

Aber Ihr, Ihr seid Menschen, die die Herausforderung annehmen, die Hoffnung weitergeben und somit auch Zukunft gestalten.

Und Ihr habt die Beste Botschaft, nämlich das Wort Gottes, im Gepäck.

In der Vergangenheit habt Ihr einige Herausforderungen angenommen und auch bestanden. Ihr habt durchgehalten und das Beste aus der Situation gemacht.

In Baden-Baden habt ihr vieles bewegt, Hoffnung weitergegeben und Zukunft gestaltet.

DANKE

Es hat mir persönlich, aber auch im Namen der gesamten ACK / Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen, sehr viel Freude bereitet mit Euch hier in Baden-Baden ein Stück Geschichte zu schreiben.

Von Herzen wünschen wir euch viel Freude, Gelingen, einen guten Start in Weinheim und vor allem Gottes reichen Segen.

Im Namen der ACK möchte ich euch von Herzen danken, für eure Hingabe, eure Leidenschaft, eure Herzlichkeit und Liebe.

Der Olivenbaum steht für Lebenskraft, er steht für Frieden und Hoffnung.

Möge Gott derjenige sein, der euch immer wieder neue Lebenskraft schenkt. Der euch ausstattet mit übernatürlichem Frieden damit ihr an eurem neuen Platz Hoffnung weitergeben könnt.

Alles Gute!